

Deisendorfer Blättle



41. Jahrgang Nr. 4

April 2025



*Wir wünschen unseren
Lesern ein frohes und
gesundes Osterfest.*

Information aus der Ortschaftsratsitzung vom **10.03.2025**

TOP 1. Begrüßung

- Ortsvorsteherin Karin Müller begrüßte die anwesenden Bürger, Gäste und Ortschaftsräte zur Sitzung.

TOP 2. Bericht der Ortsvorsteherin

- Am 25.03.2025 um 19:00 Uhr findet im DGH ein Informationsabend zur Kirchenentwicklung 2030 statt.
- Die Poller am Buswendeplatz sollten weg. Rückmeldung der Stadt steht noch aus.
- Es gibt Beschwerden über nicht angeleinte Hunde.
- Die Dorflinde wurde zurückgeschnitten.
- Der Kindergarten wird zurzeit saniert.

TOP 3. Einwohnerfragen

- Nachfragen über den provisorischen DGH-Anbau.
- Thuja-Baum an der Kreuzung Riedbachstraße, L200a, behindert die Sicht.
- Der Salemer Weg befindet sich immer noch in einem sehr schlechten Zustand.

TOP 4. Bericht aus dem Förderverein Deisendorf

- Es fanden zwischenzeitlich keine Sitzungen statt.

TOP 5. Seniorennachmittag 2025

- Termin: 11.04.2025 um 15:00 Uhr im DGH
ab 16:30 Uhr Musik, sonstiges Programm wird noch geklärt.

TOP 6. Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2025

- Das Protokoll wurde genehmigt.

TOP 7. Termin der nächsten Ortschaftsratssitzung

- 07.04.2025

TOP 8. Verschiedenes und Anträge

- Stand der Sanierung der Kirchgasse muss geklärt werden.
- Die Aussegnungshalle sollte gestrichen werden.
- Diverse Straßenlaternen sind defekt, Meldung an die Stadt bereits erfolgt.
- Termin Flohmarkt voraussichtlich am 20.09.2025.

Deisendorf, den 10.03.2025

Weiteren Sachstand zur Tagesordnung können sie gerne bei der Ortsverwaltung einsehen.



Vorankündigung der nächsten Ortschaftsratssitzung

Achtung!

**Die geplante Ortschaftsratssitzung am
07.04.2025 um 20 Uhr im Rathaus fällt aus!**

Karin Müller
Ortsvorsteherin Deisendorf

Sprechstunde im Rathaus

Die Sprechstunde findet wieder wie gewohnt **montags** von **18.30 Uhr – 19.30 Uhr** im Rathaus Deisendorf oder nach telefonischer Vereinbarung statt.

Telefonisch bin ich erreichbar unter der Nummer

01575 2659376

Gelbe Säcke gibt es im Rathaus rollenweise, ich lasse sie Ihnen auch gerne vorbeibringe, wenn Sie mir eine Nachricht hinterlassen.

Karin Müller
Ortsvorsteherin Deisendorf

Hunde haben auf dem Spielplatz nichts verloren!

Leider kommt es immer noch vor, dass Hunde auf dem Spielplatz gesichtet werden.



Ein Spielplatz ist ein Treffpunkt für Kinder, um sich auszutoben, zu spielen und miteinander zu lachen. Die Hinterlassenschaften der Hunde, die nicht weggeräumt werden, sind für Kinder gefährlich.

Bitte halten Sie die geltenden Regeln ein und nehmen ihre Lieblinge nicht mit auf den Spielplatz.

Die Ortsverwaltung
Karin Müller
Ortsvorsteherin
Deisendorf



Leinenpflicht für Hunde

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden über freilaufende Hunde die Spaziergänger/innen oder Nichthundebesitzer verängstigen, aber auch Hundebesitzer die alle Vorschriften einhalten und mit ihrem Hund üben sind oft über freilaufende nicht erzogene Hunde irritiert.

Frei herumlaufendes Gehen ohne Leine ist großartig, vorausgesetzt, ihr Hund hat ein ausgezeichnetes Erinnerungsvermögen. Rückruf-Gehorsam ist unerlässlich, um ihre Sicherheit und die ihres Hundes zu gewährleisten. Es muss auf ihren Wunsch hin beim ersten Treffer zurückgegeben werden. Wenn ihr Hund einen schlechten Rückruf hat, müssen sie daran arbeiten, ihn zu verbessern. Dies ist wichtig, wenn sie ihrem Hund etwas Freiheit geben und ihn ohne Leine ausführen möchten.

Für Überlingen mit den Teilorten gilt:

Mit Beschluss vom 10.07.2024 hat der Gemeinderat der Stadt Überlingen eine neue polizeiliche Umweltschutzverordnung erlassen welche nach erfolgter Veröffentlichung am 26.07.2024 in Kraft getreten ist. Mit dieser Polizeiverordnung wird die Leinenpflicht für Hunde neu geregelt.

Künftig gilt generell, dass Hunde in Gebieten mit im Zusammenhang bebauten Ortsteilen (d. h. innerhalb der geschlossenen Ortschaft) auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie im Bereich von Sport- und Freizeitanlagen an der Leine zu führen sind. Diese allgemeine Leinenpflicht gilt innerhalb des Stadtgebietes als auch in den Ortsteilen.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Wie bisher und auch weiterhin, gilt gemäß der Grünflächensatzung die allgemeine Leinenpflicht für Hunde auch in sämtlichen Grünflächen wie Grün- und Parkanlagen, Uferpromenade und naturnahe Uferabschnitte sowie in den Stadtgräben. Es wird um Beachtung der Leinenpflicht gebeten und darauf hingewiesen, dass Verstöße als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Die Ortsverwaltung Deisendorf bittet alle Hundebesitzer mit wachem Auge unterwegs zu sein. Nehmen Sie Ihren Hund zurück, wenn Sie auf andere Spaziergänger/innen treffen. Das schafft Sicherheit und bringt ein Lächeln in jedes Gesicht.

Karin Müller
Ortsvorsteherin Deisendorf

Einladung zum Seniorennachmittag

Am **11.04.2025** um **15.00 Uhr** ist es wieder soweit,
eingeladen sind alle über 66 Jahre Leut.

Der Ortschaftsrat möchte Sie verwöhnen,
mit Kaffee, Kuchen, Vesper und musikalischen Tönen.

In diesem Jahr freuen wir uns auf Fritz Krehfeld,
der Zitate, von WAFRÖ für uns bereithält.

Gebt Euch einen Ruck, und lasst Euch bei uns sehen,
einen Fahrdienst haben wir auch bereitstehen.

Zusammen dürfen wir einen schönen Nachmittag erleben,
es wird viel gelacht und auch Gespräche geben.

Auf Euren Besuch freut sich schon heute,
die Ortschaftsrats-Crew und viele nette Leute.

Ortschaftsrat Deisendorf

Renate Müller, Simon Schüle,
Paul Neyrinck, David Wagner,
Josef Wesle, Jakob Kraul,

Ortsvorsteherin Karin Müller

Organisation Fahrdienst

Karin Müller

Tel: 01575 2659376

07551-2417



Zirkus in der Grundschule Lippertsreute

Durch die Initiative der kommissarischen Schulleitung Frau Pegels und des Elternbeirates findet in der Grundschule Lippertsreute eine Projektwoche mit dem Zirkus Montana statt.

An drei Vormittagen werden die gesamte Schülerschaft sowie einige Vorschüler*innen gemeinsam verschiedene Zirkusdisziplinen trainieren und am Ende der Woche in zwei Aufführungen dem Publikum präsentieren. Von Akrobatik, Clownerie über Seiltanz bis hin zur Schwarzlichtshow wird alles dabei sein.

Die Vorstellungen finden am **Mittwoch, den 02.04.25 von 17.00h-19.00h** sowie am **Donnerstag, den 03.04.25 von 17.00h-19.00h** hinter der Luibrechthalle statt.

Tickets gibt es jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung für 10€ (Erwachsene) bzw. 5€ (Kinder).

Wir freuen uns sehr auf dieses außergewöhnliche Projekt und über ein volles Zirkuszelt!

Mit besten Grüßen vom Elternbeirat
Eugen Romasew



älterwerden Seniorentreff 60+ in Nußdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Seniorenkaffee ein, an dem uns dieses Mal Frau Wilkening den **Überlinger Weltacker** vorstellen wird.

Wo: im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf

Wann: Donnerstag, **03. April 2025 um 15.00 Uhr**

Der Überlinger Weltacker ist ein Umweltbildungsprojekt bei dem sich alles darum dreht, die globale Landwirtschaft mit unserem lokalen Handeln zu verknüpfen. Auf 2000 m², die rein rechnerisch aktuell jedem Menschen an fruchtbarer Ackerfläche zur Verfügung stünden, zeigt der Überlinger Weltacker in einer Freiluftausstellung die meistangebauten Nutzkulturen der Welt wie Reis, Erdnuss, Baumwolle und viele mehr.

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten und beeindruckenden Vortrag nach Kaffee und Kuchen.

Anschließend werden wir auch noch unseren diesjährigen Ausflug vorstellen.

Neue Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Manuela Renk, Tel. 07551 9485888

Frauentreff Nußdorf



1. Vorsitzende
Lothar Weber
Katharinen Weg 1
88662 Überlingen-Deisendorf
Tel. 07551/63209
Email: lothar_weber@aol.de

Soldatenkamerschadschaft Deisendorf e.V. **Einladung zur 67. Generalversammlung**

Die Soldatenkameradschaft Deisendorf e.V. hält am **Freitag, den 04. April 2025 um 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Deisendorf ihre diesjährige Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: 2. Vorstand, Kassier, Beisitzer für Deisendorf, Bambergen, Tüfingen, Kassenprüfer
9. Ausflug Der SKD eventuell zur Ritterwerke in Waldenbuch, Termin: Freitag, 29.08.2025
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
11. Vortrag von unserem Kameraden Nils Badewin zu Bundeswehr Auslandseinsätzen, Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens einer Woche vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Um vollzähliges Erscheinen bittet die Vorstandschaft.
Vorstand Lothar Weber



**Einladung zur Generalversammlung des Förderverein
Dorfgemeinschaft Deisendorf e.V.**

**Mittwoch, 09.04.2025 um 20:00 Uhr im DGH
Deisendorf**

Hierzu sind Sie herzlichst eingeladen. Die Vorstandschaft würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Schriftführerbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht aus den Vereinen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Grußworte der Ortsvorsteherin und Gäste
10. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Generalversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Peter Müller 1. Vorstand



Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 12. April 2025** sammelt die freiwillige Feuerwehr Abteilung Deisendorf wieder Altpapier.

Bitte stellen sie das Altpapier zur Abholung ab **8.00 Uhr** gut sichtbar an die Straße.

Josef Wesle
Abt.-Kommandant

SAVE THE DATE!

Einweihung des neuen Ausrückebereichs Ost
Deisendorf / Nußdorf



2. Mai 2025 Blaulichtparty mit DJ

4. Mai 2025 Einweihung mit MV Nußdorf

Achtung Termin Änderung

Kreative Floristik für Ostern / Frühling

Wir treffen uns am **Donnerstag den 10. April 2025 um 15.00 Uhr bei Barbara Mayer auf dem Oberhof.**

Dort werden wir gemeinsam mit Andrea Blaser unsere kreative Seite neu entdecken. Ihr könnt gerne auch eigenes Material wie zum Beispiel Schalen, Deko oder Naturmaterialien, die mitverarbeitet werden sollen, mitbringen. Alle anderen Materialkosten, die entstehen, werden direkt mit Frau Blaser abgerechnet.

Schriftführerin
Bianca Wesle

Freie Waldorfschule Überlingen

Freitag, 11. April und Samstag, 12. April 2025
Klassenspiel 12a

Freitag, 9. Mai und Samstag, 10. Mai 2025
Klassenspiel 12b

Waldorfschule 

Überlingen

Anica Dugandzic feiert am Sonntag, den 27.4.2025 das Fest der Heiligen Erstkommunion in der Basilika Birnau.

Wir wünschen Anica und der ganzen Familie einen wunderschönen Festtag. Gottes Segen soll sie begleiten.



Yogafestival Bodensee

Dein Festival für

Body ❁ Mind ❁ Soul

04. – 06.04. im Kursaal

Konzerte, Cacaoceremony, Ecstatic Dance,
leckeres biologisches Essen

Abendkasse VVK: 30,--
www.yogafestival-bodensee.de

Maibaumstellen 2025

Bald ist es wieder soweit
und der schöne Mai hält Einzug!
Hier in Deisendorf wollen wir den

1. Mai 2025 mit dem
traditionellen Maibaumstellen
in der Dorfmitte beim
Landgasthaus Löwen

am Mittwoch, 30. April um
19.00 Uhr

begrüßen.

Unsere Funkenbuben freuen sich
auf zahlreiche Zuschauer, die mit
kräftigem Hau-Ruck rufen das
Maibaumstellen unterstützen!

Anschließend gemütliches
Beisammensein,
für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bewirtung ab 18.00 Uhr.

Die Funkenbuben



**Einladung an alle Vereinsmitglieder,
Helfer und Gönner unseres Vereins
zum Vereinsausflug!**



Der Narrenverein Katzedopeschliefer Disedorf wird dieses Jahr einen kleinen Vereinsausflug anbieten.

Dieser findet statt am

Samstag, 24. Mai 2025.

Wir bleiben in der Heimat und starten den Ausflug an unserer Grillhütte **um 13:00 Uhr.**

Anschließend wandern wir eine Runde und werden uns wieder an der Grillhütte/Sportplatz einfinden, um zusammen zu essen, zu trinken und den Abend gesellig zu genießen.

Für unsere Jüngsten und jung gebliebenen Mitglieder werden wir uns Spiele einfallen lassen.

Um eine Eigenbeteiligung von 5 € pro Person (ab 16 J.) wird gebeten. Kinder unter 16 J. sind frei.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2025**
beim Präse: Telefon 07551 944304 (abends) oder
E-Mail: meper@gmx.de

Narro – Miau!
Eure Vorstandschaft

(Der Ausflug findet nur bei trockener Witterung statt.)



**SV Deisendorf -
Bambergen e.V.**



Tourenplan 2025- Bergwanderfreunde im SV Deisendorf-Bambergen

1. So., 18. Mai, Abfahrt: 9 Uhr, Eingetour im Schwarzwald nahe Villingen (Wanderparkplatz „Tannenhöhe“), ca. 3,5 Stunden im Bereich der Brigach auf dem Premiumwanderweg „Waldpfad Groppental“ (Einkehrmöglichkeit nach knapp 7 km, ca. 200hm)

2. So., 06.- Mi., 09. Juli, Abfahrt 7 Uhr, 3 Tage im Rofangebirge hoch über dem Achensee auf der Erfurter Hütte (DAV, 1840m, Panoramalage, 7-er Lager vorreserviert, Hüttenschlafsack obligatorisch), Gipfeltouren und Klettersteige auf die Rofanspitze (2260m) und den Hochiss (2299m) in 2 Gruppen parallel möglich!

3. **So., 31. August**, Abfahrt 7 Uhr, Gipfelziel in hervorragender Aussichtslage über dem Walgau: Mondspitze (1967m), Gruppe 1: MTB Auffahrt von Nenzing (530m) auf ca. 1700m, Gipfelufaufstieg, dort möglicher „Gipfelglückstreff“ mit **Gruppe 2: Wandertour** von Bürserberg/Tschengla aus, ca. 750 hm, 4-stündige Rundtour.

4. **Fr., 03. (Feiertag!) - So., 05. Okt.:**

Herbstwanderwochenende- Südtirol im aussichtsreich ober der Staatsstraße gelegenen Gasthof „Iris“ in Mals/Obervinschgau, 2 Nächte mit HP („vergleichsweise günstige“ 61€!), Genusswandern z.B. auf dem „Sonnenpanoramasteig“ mit Waalwegpartien nach Burgeis oder Schluderns, hoch nach Matsch oder gar zur „Spitzigen Lun“...

Auf ein bergkameradschaftlich-geselliges
Miteinander und baldige Anmeldungen

(Touren 2 und 4 möglichst bis Anfang Juni!)

freuen sich

Andreas und Josef Buser (07551-7253)

Nachrichten aus der Pfarrei Birnau

Gottesdienste in der St. Andreaskapelle



Mit Umstellung der Uhr auf die Sommerzeit beginnt die Vorabendmesse um 18.00 Uhr.

Samstag 5.4. 18.00 Uhr

**Vorabendmesse
5. Fastensonntag**

OSTERMONTAG 21.4. 9.15 Uhr

**Ostermesse
Andreas-Chörle**

WEISSER SONNTAG 27.4. 18.00 Uhr

**Dankandacht
Hl. Erstkommunion**

Österliche Bußzeit

Weisungen zur Bußpraxis, zur Sonntagsfeier und zur Osterkommunion

1. Aschermittwoch und Karfreitag

Der Aschermittwoch und der Karfreitag sind Fast- und Abstinenztage. Der katholische Christ beschränkt sich an diesen Tagen auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und verzichtet auf Fleischspeisen (Abstinenz). Die Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit, auf Reisen, am fremden Tisch oder durch schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist. Neben der einmaligen Sättigung ist am Fasttag zu den beiden anderen Tischzeiten eine kleine Stärkung erlaubt.

2. Fastenopfer

Jeder Christ soll je nach seiner wirtschaftlichen Lage jährlich, womöglich am Ende der österlichen Bußzeit, ein für ihn spürbares Geldopfer für die Hungernden und Notleidenden geben.

3. Die Freitage des Jahres

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen der Christ zu einem Freitagsopfer verpflichtet ist; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt (z. B. Erscheinung des Herrn, Aufnahme Mariens in den Himmel).

Zum Freitagsopfer ist jeder Katholik vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende verpflichtet. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not brüderlich geteilt werden. Auch eine andere spürbare Einschränkung im Konsumverhalten ist denkbar. Das Zeugnis eines gemeinsamen Freitagsopfers hat zudem seinen besonderen Wert. Kirchliche Häuser, Ordensgemeinschaften und geistliche Vereinigungen können hier ein Beispiel geben. Dem Sinn des Freitagsopfers entsprechen auch: Gebet und andere Frömmigkeitsübungen, eine wirkliche Einschränkung und der Dienst am Nächsten.

4. Bußsakrament

Das Bußsakrament ist das vom Herrn gestiftete Sakrament der Versöhnung. Bei allen schweren Sünden ist sein Empfang unerlässlich. Unter schwerer Sünde versteht die Kirche, dass sich der Christ in wichtiger Sache bewusst und frei gegen Gottes Willen und Ordnung entscheidet, wie sie in der Kirche verkündet werden;

denn durch solches Tun wendet er sich von Gott und der Gemeinschaft der Kirche ab.

Wer sich in schwerer Sünde von Gott abgewandt hat, muss umkehren und sich durch den Empfang des Bußsakramentes versöhnen lassen, ehe er zum Tisch des Herrn hinzutritt.

Auch denen, die sich keiner schweren Sünde bewusst sind, empfiehlt die Kirche, in Zeitabständen, in denen das eigene Leben noch überschaubar ist, das Bußsakrament zu empfangen.

5. Bußgottesdienst

Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter. Sie sind aber kein Ersatz für das Bußsakrament.

6. Feier des Sonntags

Ein katholischer Christ ist verpflichtet, an jedem Sonntag und gebotenen Feiertag die heilige Messe mitzufeiern. An Sonn- und Feiertagen ohne schwerwiegenden Grund die Eucharistiefeier zu versäumen, ist eine ernsthafte Verfehlung vor Gott und der Kirche. Wo wegen des Fehlens eines geistlichen Amtsträgers oder aus einem anderen schwerwiegenden Grund die Teilnahme an einer Eucharistiefeier unmöglich ist, wird empfohlen, dass die Gläubigen an einem priesterlosen Wortgottesdienst teilnehmen, wenn ein solcher in der Pfarrgemeinde gemäß den diözesanen Vorschriften gefeiert wird (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nummer 2181 und 2183).

7. Osterkommunion

An Ostern feiert die Kirche in der Freude des neuen Lebens gemeinsam das große Fest der Erlösung: Tod und Auferstehung des Herrn. Darum soll jeder Christ wenigstens einmal im Jahr, und zwar in der österlichen Zeit (Aschermittwoch bis Pfingstsonntag) in voller Weise an der Eucharistiefeyer teilnehmen, indem er auch zum Tisch des Herrn geht.

Bußsakrament-Krankensalbung-Krankenkommunion

Beichtgelegenheit in Birnau

Sonntag: jeweils zu Beginn der Hl. Messe um 7.30 Uhr
und 10.45 Uhr

Karwoche: täglich 9.00 – 11.30 Uhr bzw. 14.30 – 16.00 Uhr

Sakrament der Krankensalbung und Krankenkommunion

auf Anfrage im **Pfarrbüro Birnau**

Tel. 07556-92 03 78, Montag – Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Karwoche und Ostern in BIRNAU

Gründonnerstag 17.4. 19.00 Uhr **Messe vom
LETZTEN ABENDMAHL**
anschließend Anbetung

Karfreitag 18.4. 15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
anschl. Beichtgelegenheit

Karsamstag 19.4. *Grabesruhe Christi*
21.00 Uhr **OSTERNACHTFEIER**

Ostersonntag	20.4.	7.30 Uhr	Frühmesse
		9.00 Uhr	Amt
		10.45 Uhr	Spätmesse
		17.00 Uhr	Feierliche Ostervesper

an Ostern in allen Gottesdiensten: SPEISESEGNUNG

Ostermontag 21.4. **8 Uhr und 10 Uhr**

Weißer Sonntag 27.4. *Sonntagsordnung*

FATIMA-Wallfahrt in Birnau

Die nächste Fátima-Wallfahrt findet am **Palmsonntag, den 13. April** statt.

18.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
Rosenkranz

19.00 Uhr: Heilige Messe mit kurzer Ansprache

Beichtgelegenheit: **18.00 – 20.00 Uhr**



Barmherzigkeitssonntag 27. April 2025

Seit dem 30. April 2000, dem Tag der Heiligsprechung der polnischen Ordensschwester Faustina Kowalska (+1938), wird der Weiße Sonntag offiziell als „Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit“ begangen.

Der hl. Papst Johannes Paul II. hat dieses Fest der göttlichen Barmherzigkeit verbindlich für die ganze Kirche eingeführt. Die in vielerlei Schuld, Ängste und Nöte verstrickte Menschheit sollte auf ausdrücklichen Wunsch Jesu einen Anker gereicht bekommen, an dem sie sich im Glauben festhalten und vor dem ewigen Tod errettet werden kann.

Der Barmherzigkeitssonntag ist ein Tag, an dem „die Schleusen der göttlichen Barmherzigkeit geöffnet sind“, insbesondere für die Sünder, die der Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

Mit der an diesem Tag empfangenen hl. Kommunion, dem persönlichen Sündenbekenntnis (sakramentale Beichte) vor dem Priester und dem Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters (Glaubensbekenntnis, „Vater unser“ und Anrufung der göttlichen Barmherzigkeit, z.B. „Jesus, ich vertraue auf dich“) ist das größte Gnadengeschenk verbunden: ein vollkommener Nachlass von den Sünden und den dafür zugezogenen zeitlichen Strafen.

Die Seele erhält durch diesen Gnadenerweis das Gewand der Taufunschuld zurück – „Wer es fassen kann, der fasse es!“

Mit seelsorglichen Grüßen

Ihr P. Bruno Metzler OCist, PfAdm.

Neues aus dem Kinderhaus Storchennest



Pädagogischer Tag in Oberschwaben

Das Storchennestteam hatte am 24.03.25 einen pädagogischen Tag zum Thema: Tiergestützte Intervention und Pädagogik mit Tieren.



Hierfür ging es zur Exkursion nach Altshausen auf den Hof zu Nicole Hugger, einer Fachkraft für den Einsatz von Bauernhoftieren in Therapie und Pädagogik. Auf ihrem Hof gibt es die Möglichkeit Zeit mit Tieren zu verbringen und dabei einen respektvollen, achtsamen und heilsamen Kontakt kennenzulernen.

Das Thema begleitet unser Kinderhaus schon sehr lange, da wir immer wieder im Alltag mit unseren Kindern mit Tieren in Kontakt kommen. Sei es auf dem nahegelegenen Hof Rengo und Ralzhof oder durch Hunde von Mitarbeitern, sowie Menschen die uns regelmäßig in der Einrichtung besuchen.

Wir durften vor Ort den Lebensraum „Bauernhof“ mit allen Sinnen erleben.



Nicole Hugger berichtete aus ihrem Alltag und zeigte an vielen Beispielen, wie wertvoll ihre Arbeit mit den Tieren ist. Auch jeder einzelne von unserem Team konnte mit unterschiedlichen Tieren vor Ort wertvolle Selbsterfahrungen machen.

Es war für alle Teilnehmer eine schöne Exkursion in einem sehr spannenden Arbeitsfeld.

Markus Müller



Pflegestelle für Eichhörnchen

Wie die meisten von Euch bereits wissen, sind wir ehrenamtlich als Pflegestelle für Eichhörnchen tätig. Das heißt, wir haben eine vom Veterinäramt genehmigte Station und nehmen verletzte oder verwaiste Eichhörnchen auf, versorgen sie altersentsprechend und wildern sie wieder aus.



Meldet Euch jederzeit, wenn Ihr ein Eichhörnchen findet oder Fragen habt unter 0172-6058963 Wenn nach einem Sturm ein Kobel (Das sind die Zweignester von Eichhörnchen!) vom Baum fällt, bitte nach eventuellen Jungtieren schauen und auch melden.

Übrigens sind Eichhörnchen keine Nesträuber, wie leider immer noch vielfach angenommen wird. Wenn ein Eichhörnchen etwas Nacktes im Maul trägt, ist es mit großer Wahrscheinlichkeit ein Jungtier, das in einen anderen Kobel transportiert wird und kein Vogeljunges.

Eichhörnchen kommen bei uns in unterschiedlichen Fellfarben vor, auch innerhalb eines Wurfes. Alle sind einheimisch, ob rot, braun oder fast schwarz. Das wesentlich größere Amerikanische Grauhörnchen existiert in Deutschland nicht.

Iris Kubik Joachim Schütz

Jubilare im April

Herzlichen Glückwunsch

an **Hubert Gauß**, der am **13. April 2025** seinen
70. Geburtstag feiert.

Das Blättle-Team wünscht dem Jubilar viel Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit für die weiteren Lebensjahre.

MM

*Als der Frühling erwachte
und die Natur sich in der Sprache
des Lächelns der Blumen vernehmen ließ,
war die menschliche Seele voll Glück.*



Khalil Gibran



Der Storch war wieder im Landeanflug auf Deisendorf.

Am **10.02.2025** kam **Linus Luca Borrs** auf die Welt.

Wir gratulieren den Eltern Nadine Borrs und Michael Buser zum
Nachwuchs und wünschen den Omas und Opas viel Freude mit
ihrem kleinen Sonnenschein.

Das Blättle-Team

Neuaufnahmen im Narrenverein Katzedopeschliefer Disedorf e.V.

An Dreikönig 2025 wurden fünf Katzen und ein Schliefer mit einem von den Katzenmüttern Alex Brodmann, Franziska Koch und Schlieferchef Sebastian Heggelbacher vorbereiteten Quiz, in den Narrenverein aufgenommen. Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im Narrenverein.



v. l.: Fiona Kretzer, Karina Berner, Felix Müller, Corinne Dugandzic, Eva Schüle und Sina Dürschnabel

Anschließend pünktlich um 12.00 Uhr ertönte der Narrenmarsch und die Schneller gaben ihr Bestes.



Kleiner Rückblick auf die Fasnet 2025

Unsere Fasnetszeit 2024/25 startete für uns traditionell am 11.11.2024 mit dem Hemdglonkerumzug. Zwei Tage zuvor fand unsere Generalversammlung statt.

Am 06.01.2025 richteten wir am Morgen unseren Hästrägerhock aus. Unsere Katzenmutter hatte wieder ein witziges Spiel vorbereitet für unsere neuen Katzen und Schliefer. Es wurden 5 Katzen und 1 Schliefer zu unserer Vereinsgeschichte, Jubiläen und zu unseren Regularien ausgiebig in lustiger Weise getestet. Im Anschluss um 12:00 Uhr hörten wir die Karbatschen im Dorf schnellen. Viele kleine und große Schneller stellten sich rund um das Rathaus und DGH auf, schnellten kräftig und zur Belohnung haben alle einen Verzehrutschein im DGH erhalten. Auch unsere Riedbachpiraten umrahmten musikalisch das Einschnellen.



Das war auch der Beginn des Narrenpfennig-Sammelns im Dorf. Hier bedanken wir uns nochmal bei allen großzügigen Spendern. Im Vergleich zu letztem Jahr hatten wir diesmal etwas mehr Zeit und Muße in der Fasnets- und Sammelzeit.

Mitte Februar besuchten drei Katzen den Kindergarten Storchennest um unser Häs, Masken, Lieder und die Fasnet in Disedorf vorzustellen. Auch konnten sich die Kinder als Katze oder Schliefer schminken lassen.

Unseren 5. Doperschoppen konnten wir wieder am Samstag vorm Schmotzige Dunschtig im DGH und im DGH-Zelt ausrichten. Unter dem Motto „Gruselig närrische Fasnet“ war das DGH dementsprechend gruselig geschmückt.

Natürlich hatten wir dieses Jahr wieder ein Jubiläum, welches wir gefeiert haben:

40 Jahre Katzengruppe! Auch unser Narrenmarsch hatte sein 55jähriges. An witzigen Vorträgen, Sketchen und Tänzen fehlte es wieder nicht. Viele Akteure und 13 Programmpunkte – das muss gelobt werden und unsere Gäste zeigten dies auch mit kräftigem Applaus sowie gratulierten uns zu diesem gelungenen Abend.

Der letzte Programmpunkt war eine Überraschung für uns Alle. Unser Präse - mit seinen Katzenmüttern - hat sich für unsere Gründer-Katzen, welche also somit auch ihr 40jähriges feierten, eine schöne Ehrung sowie ein tolles Geschenk ausgedacht. Diese Ehrung war der krönende Abschluss unseres Doperschoppens. An dieser Stelle vom Vorstand des Narrenvereins ein großer Dank an die Akteure und an Alle, die an diesem Abend gearbeitet und uns unterstützt haben.



So richtig degege ging es dann am Mittwoch vorm Schmotzige Dunschtig. Unser Narrebom wurde von mehreren Vereinsmitgliedern im Wald geräpelt und schön geschmückt. Im DGH war dann anschließend der Bomholer-Obed.

Zur frühen Morgenstunde am Schmotzige Dunschtig zog unsere junge Weckergruppe durchs Dorf und weckten uns Dorfbewohner. Und die AH-Wecker fuhren mit Traktor und Kutsche die umliegenden Höfe mit Pauken und Trompeten ab. Um 14:00 Uhr startete der Umzug durchs Dorf. Zum Glück war der Wettergott gütig und schickte uns pünktlich zum Umzug die Sonne raus.

Zum Umzug gesellten sich sehr viele junge Familien und genossen mit uns den Umzug, das hat uns wieder sehr gefreut. Der Narrebom wurde mit vielen Narrebomsteller und einigen Hau-Ruck gestellt. Im Anschluss gab es die traditionelle leckere Wurst im Wecken für alle Mäscherlen.

Am Freitag war für die Frauen das Kaffeekränzle im DGH. Auch hier geizten die Damen nicht mit vielen lustigen Vorträgen und Tänzen. Ein inzwischen sehr beliebter Nachmittag in unserer Fasnetszeit. Abends dann im Übergang das „Open End“ für Alle.

Am Samstag haben wir unsere Jugendlichen zur Jugenddisco nach Hödingen gefahren und auch wieder abgeholt.

Am Fasnetsunntig fand der närrische Gottesdienst in der Andreaskapelle statt. Pater Hans-Peter Becker (Herrsberg/ Immenstaad) hielt den Gottesdienst und umrahmt wurde dieser mitunter durch eine kleine Musikergruppe bestehend aus Vereinsmitgliedern. Die Kollekte dieses Gottesdienstes wurde wieder an ein Kinderhilfsprojekt, welches Pater Becker u.a. mit seinem Pallottiner-Orden unterstützt, gespendet.



Am Fasnetsdienstchtig fand der Kinderball im DGH statt. Es waren wieder viele Kinder da und unsere Narreneltern führten durch das Kinderprogramm und hatten alle Hände voll zu tun. Abends war die gut besuchte Usfirbete im DGH mit vielen Leckereien. Das war dann auch der letzte Abend der Fasnetswoche. Die aktiven Vereinsmitgliederinnen und -mitglieder begaben sich in dieser Fasnet auf acht Umzüge: Nußdorf (2x), Herdwangen, Schmalegg, Bonndorf, Rammersweier, Überlingen und Pfullendorf.

Freuen durften wir uns zum Ende der Fasnet dann auf den sensationellen Funken!

Herzlichst bedanken möchte sich der Narrenverein bei Allen, die unseren Verein in verschiedenster Weise kräftig unterstützt haben sowie bei all' den Helfern und Kuchenbäckerinnen.

Vielen Dank für diese schöne und gesellige Fasnet 2025!

Ein dreifach kräftiges **NARRO – MIAU!**

Schriftführerin Sigrun Leising



Funken 2025



Ein richtig großes Lob an die großen und kleinen Funkenbauer. Sie waren einfach wieder prächtig anzusehen.

Das Wetter machte dieses Jahr auch richtig mit. Herrlichster Sonnenschein. Am Sonntag konnte man sich bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Der Kinderfunken wurde am Nachmittag aufgebaut und um 18.15 Uhr abgebrannt und pünktlich um 19.00 Uhr wurde dann der große Funken angezündet. Bei Grillwurst und Getränken konnte man sich im voll besetzten Zelt auf die Narrenbaumverlosung einstimmen.

Verlost wurden insgesamt 161 gespendete Preise und der erste Preis der Narrenbaum ging an Michael Buser. Er gab den Narrenbaum zur Versteigerung weiter und am Ende haben ihn Stefan Kretzer, Kai Rudhof und Simon Schüle für 600,-- Euro gesteigert. Der Narrenbaum wird für den geplanten DGH-Anbau verwendet.

Ein großer Dank geht hier auch an alle Spender*innen der Preise.

Bis nächstes Jahr, wenn es wieder heißt

Funken hoch

Funken hoch

Funken brennt



Jahreshauptversammlung Musikverein Harmonie

Am vergangenen Samstag, 15. März 2025 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach der Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Bernd Sprissler wurden die Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft vorgetragen. Die Versammlung blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Insgesamt 53-mal ist der Musikverein musikalisch an die Öffentlichkeit getreten, berichtet Schriftführerin Lisa Keller. Hinzu kamen viele Arbeitseinsätze, die wir als Musikverein leisten, wie z.B. die Bewirtung der Konzerte am Mantelhafen in Überlingen, das Sound Beach Festival in Überlingen, Dorffeste, das Schlosseefest Salem und viele mehr.

Besondere musikalische Highlights waren das Showkonzert in Inzigkofen, bei dem die Musikkapelle im Mai 2024 teilgenommen hat, sowie das Weihnachtskonzert, das erstmals in der Graf-Burchard-Halle in Frickingen stattfand. Aufgrund der Sanierungsarbeiten in der Luibrechthalle Lippertsreute mussten wir auf andere Örtlichkeiten für die Probenarbeit ausweichen, berichteten unsere beiden Dirigenten Uwe Keller und Oliver Keller. So waren wir im zweiten Halbjahr bei vielen befreundeten Vereinen und den anderen Vereinsteilorten zu Gast, hierfür bedankten sich beide Dirigenten für die unkomplizierte Abwicklung und dafür, dass wir Musikanten immer willkommen waren.

Nach den Tätigkeitsberichten und der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft folgte noch ein weiterer Programmpunkt auf der Tagesordnung. Weiterhin hat der Bau eines neuen Probelokals oberste Priorität und Ralf Erdenberger (2. Vorsitzender) berichtete über den aktuellen Sachstand hierzu. Es bleibt weiterhin ein steiniger Weg und einige Punkte für die genaue Kostenermittlung und Planbarkeit sind noch offen.

Ein wichtiger Meilenstein wurde jedoch erreicht und wir haben einen Bauantrag für den Anbau eines Probelokals an die Luibrechthalle in Lippertsreute bei der Stadt Überlingen gestellt. Die Mitglieder stehen hinter dieser Entscheidung. Die Versammlung hat einstimmig einen formellen Mitgliederbeschluss für den Bau eines neuen Probelokals beschlossen. Nach einer kurzen Pause mit musikalischer Umrahmung durch die Jugendkapelle und Musikkapelle standen die Wahlen an. Wiedergewählt wurden Bernd Sprissler als 1. Vorsitzender und Ingrid Müller als Beisitzerin für Deisendorf. Neu gewählt wurden Roland Kretzer als Kassenprüfer und Gerlinde Hahn als Beisitzerin für Lippertsreute.

Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch Vereinsmitglieder für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für den Musikverein geehrt.

Theo Keller und Tabea Kiefer wurden für 10 Jahre aktive Tätigkeit geehrt.

Mit der silbernen Ehrennadel wurden Anna Lohr, Clemens Lutz, Anna-Lena Dillmann und Lisa Müller für 20 Jahre aktive Tätigkeit geehrt.

Des Weiteren erhielt Hendrik Woher die Ehrung für 30 Jahre und Johann Müller für insgesamt 40 Jahre aktive Tätigkeit. Gemeinsam mit Johann Müller wurden auch unsere beiden passiven Mitglieder Roland Fuchs und Klaus Erdenberger zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins ernannt. Bernd Sprissler bedankte sich bei allen Geehrten für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Musikverein »Harmonie« Lippertsreute



v.l.: Ronny A. Knepple, Hendrik Woche, Johann Müller, Roland Fuchs, Klaus Erdenberger, Bernd Sprissler



v.l.: Ronny A. Knepple, Theo Keller, Tabea Kiefer, Anna Lohr, Anna-Lena Dillmann, Clemens Lutz, Lisa Müller, Bernd Sprissler

Ausbildungsfotag

Taggleich mit der Jahreshauptversammlung fand auch wieder unser jährlicher Ausbildungsfotag statt. Interessierte Kinder haben gemeinsam mit ihren Eltern den Weg zu uns in die Luibrechthalle Lippertsreute gefunden und nach Lust und Laune die verschiedenen Instrumente ausprobiert und in das Musizieren reingeschnuppert. Wir freuen uns darauf schon bald ein paar neue Gesichter bei uns im Musikverein und in der Musikausbildung begrüßen zu dürfen.



Frühjahrsvorspiel

MUSIK MACHT FREU(N)DE,
WIR ZEIGEN'S DIR!

Mehr Informationen:
www.mvhl.de

Luibrechthalle Lippertsreute

14.05.25 18 Uhr

Musikverein
»Harmonie«
Lippertsreute e.V.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin Karin Müller

Jeden **Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr** im **Rathaus**
Tel. 07551/60918 (außer in den Schulferien) oder nach
telefonischer Vereinbarung, (Tel. Privat 0157-52659376)

Andreas-Kapelle

Samstag 18.00 Uhr Hl. Vorabendmesse (zweiwöchig)

Einkaufsmöglichkeiten

Andreashof	Hofladen-Cafe	Winterpause
Obsthof Rauch Scheinbuch 2, Tel. 07553/8052	Äpfel, Apfelsaft, Edelbrände, Birnen, Eier, Honig, Kartoffeln, u.v.m.	Mo. bis Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
<u>vorübergehend</u> <u>geschlossen</u> Hofladen Königshof Tel. 07551/61105	Backwaren, Holzofenbrot und viele mehr...	Mi., Do., Fr., 9.00 – 18.00 Uhr Sa., So., feiertags 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 8.00 – 8.30Uhr Buswendeplatz
Getränke Kretzer Kirchgasse 12 Tel. 07551/64392	Getränke	Mo. bis Fr. 7.00 – 18.00 Uhr Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
Hofgut Rengoldshausen Hofladen Tel. 07551-8347142 (nur während der Öffnungszeiten)	Gemüse, Obst, Brot, Fleisch, Milch, Käse, Molkereiprodukte u.v.m.	Di. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Deisendorfer Blättle Impressum

Das „Deisendorfer Blättle“ erscheint monatlich und wird kostenlos an Deisendorfer Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Ortsverwaltung Deisendorf,
Im Gehren 8, 88662 ÜB-Deisendorf
Ortsvorsteherin Karin Müller,
Tel. 0157-52659376
E-Mail: ortsverwaltung@deisendorf.de
Internet: www.deisendorf.de



Redaktion:

Marion Müller (MM)

Im Gehren 10
88662 ÜB-Deisendorf
Tel. 07551/4158
E-Mail: marion-peter-mueller@web.de

Jürgen Kempter (JK)

Im Gehren 14a
88662 ÜB-Deisendorf
Tel. 07551/937367
E-Mail: kempter.j@rsue.de

Heike König (HK)

Hasenweide 1
88662 ÜB-Deisendorf
Tel. 07551/937535
E-Mail: heikekoenig83@gmail.com

Druck:

Stadtverwaltung
Überlingen

**Redaktionsschluss:
jeweils am 20.
des Vormonats**

*Die im Blättle
erscheinenden Artikel
können, müssen aber
nicht mit der Meinung
der Ortsverwaltung
übereinstimmen.
Die Redaktion und die
Ortsverwaltung behalten
sich vor, Leserbriefe
unkommentiert zu
lassen.*

		Zeit	Terminübersicht April
Di.	1.		
Mi.	2.	17.00	Zirkus in der Grundschule in Lippertsreute
Do.	3.	15.00	Seniorentreff 60+ in Nußdorf / 17 Uhr Zirkus GS
Fr.	4.	20.00	JHV Soldatenkameradschaft im DGH Papiertonne
Sa.	5.	18.00	Hl. Messe in der Andreaskapelle
So.	6.		
Mo.	7.	20.00	Ortschaftsratssitzung im Rathaus Biomüll
Di.	8.		
Mi.	9.	20.00	JHV Förderverein im DGH
Do.	10.	15.00	Landfrauenverein Überlingen Gelber Sack
Fr.	11.	15.00	Seniorenachmittag im DGH
Sa.	12.	8.00	Altpapiersammlung ! Restmüll 2-u.4-wö.
So.	13.	18.00	Fatimawallfahrt in Birnau
Mo.	14.		
Di.	15.		
Mi.	16.		
Do.	17.		
Fr.	18.		Karfreitag
Sa.	19.		
So.	20.		Ostersonntag
Mo.	21.	9.15	Ostermesse in der Andreaskapelle Andreas-Chörle
Di.	22.		! Biomüll
Mi.	23.		
Do.	24.		
Fr.	25.		Gelber Sack
Sa.	26.		
So.	27.	18.00	Dankandacht Hl. Erstkommunion in der Andreask.
Mo.	28.		Restmüll 2-wö.
Di.	29.		
Mi.	30.	19.00	Maibaumstellen in der Dorfmitte

